









L.  
74

Christliche Kriegs Gebett/  
Welche  
**In dem Schwedischen**  
Feldlager gebräuchlich /  
Angeordnet  
Durch

JOHANNEM BOTVIDI, des Feld-  
Consistorii Præsidentem.

*Judith. 4. v. 12. 13. 14.*

Ihr solt ja wissen / daß der HERR ewer Gebett  
erhören wird / so ihr nicht ablasset / mit fasten  
vnd beten für dem HERRN / gedencckt an Mosen /  
den Diener des HERRN / der nicht mit dem  
Schwerdt / sondern mit heiligem Gebet den A-  
maleck schluge / der sich auff seine Krafft vnd  
Macht / auff sein Heer / Schildt / Wagen / vnd  
Reutter verließ / so soll es auch gehen allen Fein-  
den Israel / so ihr euch also bessert / wie ihr ange-  
fangen habt.



Getruckt im Jahr / 1631.

1





# Sebet.

- |       |  |    |
|-------|--|----|
| I.    | Für vnsern Nöthen/ vnd der Christlichen Kirchen. | 4. |
| II.   | Für Vergebung der Sünden.                        | 2. |
| III.  | Für Fried vnd Eintracht.                         | 3. |
| IV.   | Für den Könige.                                  | 4. |
| V.    | Für allem Vbel.                                  | 3. |
| VI.   | Wider die Feinde.                                | 8. |
| VII.  | Wider die Pestilenz/ vnd gefährlichen Seuchen.   | 1. |
| VIII. | Wider Hungersnoth vnd theurer Zeit.              | 1. |
| IX.   | Von der Absolution vnd heiligen Abendmahl.       | 3. |







## Gebet

Für vnsern Nöthen / vnd der  
Christlichen kirchen.

**M** Elmächtiger / ewiger Gott / der du <sup>1.</sup>  
nicht wilt den Todt des Sünder / sondern  
daß sie zur Erkantniß der Warheit kommen/  
vnd selig werden / Wir bitten deine Göttliche  
Majestät / durch Jesum Christum deinen ein-  
gebornen Sohn vnsern H Erri / daß du wollest allen trewen  
Lehrern deine Gnade verleihen / dein Wort rein vnd klar zu  
lehren / vnd allen / so das hassen / oder mit falscher Lehr vnd  
Gewalt verfolgen / kräftiglich widerstehen / sie erleuchten  
vnd zu deinem Erkandniß bringen. Gib auch Barmherzi-  
ger Vatter / aller ordentlicher Christlicher Obrigkeit deinen  
H Geist / daß sie wol vnd friedlich regiere / auff daß wir alle  
mit einander in einem stillen / ruhigem vnd vusträfflichem  
Leben / den Reichthumb deiner Gnade / durch einen wahren  
Glauben preisen / vnd dich / der du bist ein wahrer Gott / vnd  
H Erri vber alle Herzen / mit beständigem Herzen in aller  
Heiligkeit vnd Gerechtigkeit / die dir gefällig ist / dienen mö-  
gen / durch deinen lieben Sohn Jesum Christum vnserri  
H Erri / Amen.



Ein anders.

**A**lmächtiger / Ewiger Gott / Schöpffer Himmels vnd der Erden / Wir deine arme Kinder bitten dich von Herzen / im Namen deines lieben Sohns Jesu Christi / daß du deine Christliche Kirche mit allen ihren Dienern / durch Krafft des heiligen Geistes wollest regieren / auff daß sie beständig bleiben / bey deinem heiligen Wort / vnd also zunehmen im Glauben / Hoffnung / Liebe vnd Gedult / biß ans Ende / vnd selig werden. Du wollest auch allen Christlichen Königen / Fürsten vnd Herren / Insonderheit unserm Könige vnd Lands Herrn / mit allen ihren Räten vnd Befelchhabern deine Göttliche Gnade verleihen / ihre Untersassen dein armes Volck / nach deinem gefälligen Willen wol zu regieren / auff daß allgemeiner Lands Friede / Gericht vnd Gerechtigkeit befördert / Unfriede aber / Ungerechtigkeit vnd alles Vbel verhindert vnd abgeschafft werden möge.

Du wollest auch alle unsere Feinde vnd Verfolger in Gnaden ansehen / ihnen / vnd vns allen ernste Noth vnd Leid vber unsere Sünde geben / vnd ihnen mit vns vnd der ganzen Christenheit ein friedliebendes Herz verleihen / dir / heiliger Gott zu dienen / in aller Gottseligkeit vnd Erbarkeit.

Tröste auch alle die jenigen / welche in Betrübnis / Armut / Kranckheit / Behemuth vnd Widerwärtigkeit / in Verfolgung / Gefängnissen / Versuchungen / oder in Blödigkeit des Herzens sind / auff daß sie solches mit gedult tragen /



S

gen / vnd einen gewünschten seligen Außgang vnd Ende erlangen mögen.

Du wollest auch die Früchte der Erden / zu vnserer leiblichen Nothdurfft wachsen lassen / vnd für allem Schaden vnd Vngewitter gnädiglich bewahren / Insonderheit bitten wir dich / Himlischer Vatter / du wollest in vnserer gegenwärtiger Reiß mit vns seyn / vns vnserere Sünde vergeben / vnd alle wolverdiente Strassen Vätterlich abwenden.

Bewahre vnsern König vnd Herrn für aller Gefahr Leibs vnd der Seelen / bewahre auch alle Befelchshaber im hohen vnd niedrigem Stande die ganze Armee / vnd alle / die mit vns in Gesellschaft seyn.

O HERR Gott gib wahre Einigkeit vnd Treuherzigkeit / rechtschaffenen Rath vnd Anschläge / ein glücklichen Fortgang / vnd gewünschten Außgang in allen Sachen / deinem heiligen Namen zu Ehr vnd Preis / vns / vnserem Vaterlande / vnd allen Bedrängten / rechtgläubigen Christen / zu Ruh vnd Friede / zu zeitlicher vnd ewiger Wolsahrt / zu Trost vnd Bonn.

O HERR Gott / thue ein Zeichen an vns / daß es vns wol<sup>psal. 84.</sup> gehe / daß es sehen die vns hassen / vnd sich schämen müssen /<sup>v. 17.</sup> daß du vns beystehest / HERR / vnd tröstest vns.

Solches bitten wir / deine arme Kinder / daß du es auß Vätterlicher Güte / vns verleihen wollest / vmb deines eingebornen Sohns Iesu Christi Todt vnd Leiden willen / welcher mit dir vnd dem heiligen Geiste lebet vnd regieret in Ewigkeit / Amen.

A iij

Ein



3. **D** Ich lebendiger / Allmächtiger vnd Ewiger Gott / Vater  
 unsers HERN Jesu Christi / Schöpffer vnd Be-  
 schirmer aller Dinge / mit deinem lieben Sohn vnd H.  
 Geist / ruffen wir an / sey vns gnädig / vmb desselben deines  
 Sohnes Jesu Christi Verdienstes willen / welchen du auß  
 wunderbahrem Rath zum Opffer für unsere Sünde dahin  
 gegeben / vnd ihn vns zum Mittler vnd Vorgesprecher ver-  
 ordnet hast / auff daß du so wol deinen ernstten Zorn gegen  
 der Welt Sünde / als deine Barmherzigkeit gegen vns er-  
 zeigetest / heilige vnd regiere du vns mit deinem H. Geist /  
 versamle / regiere vnd bewahre deine arme Christenheit / gib  
 vns Gnade / daß wir nach deinem Göttlichen Wort / in ei-  
 nem heiligen Leben vnsträfflich wandeln mögen. Bewahre  
 unsern König vnd Herrn / unsere gnädige Königin / das  
 Königliche Fräulein / vnd das ganze Königliche Haus / de-  
 nem Namen zu Ehren / vnd vns allen zu Trost / Schutz vnd  
 Schirm. Gib ein gutes weltliches Regiment / verleihe vns  
 unsere Notdurfft / Fried vnd Einigkeit / gib glücklichen Rath  
 vnd Anschläge in allen Sachen / gute vnd redliche Nach-  
 barn / durch Jesum Christum unsern HERN / der mit dir le-  
 bet vnd regieret / gleicher vnd wahrer Gott / sampt dem hei-  
 ligen Geist / Amen.

Ein anders.

**B**armherziger GOTT / Himlischer Vater / wir dan-  
 cken dir für deine Wohlthaten / so du vns biß an diesen  
 Tag



Tag / ganz Väterlich bewiesen hast / Insonderheit / daß du  
 vns durch deinen Sohn erlöset / vnd solches in deinem heilti-  
 gen Wort geoffenbahret / in dem du darbeutest die Verge-  
 bung der Sünden / Gerechtigkeit vnd ewiges Leben / allen  
 denen / so solches mit bußfertigem Herzen vnd wahren  
 Glauben annehmen.

Wir bitten dich / bewahre dein heiliges Wort / vnd die  
 hochwürdigen Sacramenta rein vnd unverfälscht / in dieser  
 gefährlichen Zeit / wider alle Ketzer vnd falsche Lehr : Son-  
 derlich wider die Papisten / so nun mit vielen Blutvergies-  
 sungen / Tyrannen vnd Gewalt / deine arme Christen / als  
 reißende Wölffe vnd brüllende Löwen jämmerlich zerstre-  
 wen vnd verheeren / schawe D **S**ett deines armen Volcks  
 Elend / vnd thue des Feindes Hochmuths vnd blutiger An-  
 schläge ein Ende machen / auff daß sie sehen / daß du streitest  
 für deine heilige Versammlung / vnd gebest sie nicht zum Kau-  
 fe in ihre Hände / daneben bitten wir für alle deine Die-  
 ner / welchen du die Regierung vnd das weltliche Schwerdt  
 befohlen hast : Insonderheit für unsern König vnd Lands-  
 Herrn / den du vns zum Haupt vnd Schuß gnädiglich ver-  
 ordnet hast : Bewahr ihn für aller Gefahr / so ihm heim-  
 lich oder öffentlich könnte beygefüget werden / gib ihm Glück /  
 Sieg vnd Heyl / gegen seine / vnd des Reichs Feinde : Behü-  
 te ihn mit deiner mächtigen Hand / auff dieser gefährlichen  
 Reise / welche er ihm zu des Reichs Heyl / vnd sichern Friede  
 zu erlangen / vorgenommen hat : Vnd verhelffe ihn vnd  
 allen



allen Befehrten mit guter Gesundheit vnd glücklicher Ver-  
richtung anheimb.

Deßgleichen bitten wir für unsere gnädige Königin / vnd  
für das königliche Fräulein / segne vnd bewahre sie durch  
deine Güte vnd Barmherzigkeit.

Für des Reichs Räte / vnd alle Befelchshaber / regiere  
sie mit dem h. Geist / daß sie deine Ehre / vber alles förde-  
ren / des königes vnd des Reichs Wolsahrt allezeit trewlich  
suchen.

Weiter bitten wir für des Reichs kriegsvolck / vnd  
Schiffsflüet / für die Bergwercke / vnd alles / was der Re-  
gierung zum Bestand / vnd den Vntersassen zur Wolsahrt  
gereicht / wende ab / vmb Christi willen / allen Verderb vnd  
Schaden / vnd gib deinen Segen zu allem / welches unserer  
wahren Religion / vnd ganzem Vatterland nußlich ist.

Siehe auch / O Himlischer Vatter / gnädiglich an un-  
sere Religionsverwandten / so von den Papisten jämmerlich  
vberfallen vnd beydes an Leib vnd Wolsahrt verfolget wer-  
den / stehe ihnen Väterlich bey / daß sie auß solcher Noth erlö-  
set werden. Behüte vns für Pestilenz / bösem schnellen Todt /  
für theurer Zeit / vnd Hungers Noth / für Fenersbrunst / für  
Auftrubr vnd Zwietracht / für Hagel vnd Vngewitter. Gib  
Einigkeit / Trew vnd Liebe vnter einander. Tröste alle / so in  
Trübniß / Kranckheiten / Gefängnuß vnd Widerwertig-  
keit gerathen. Hilff allen Witwen vnd Wäysen / Schwan-  
gern vnd Säugenden / leite alle Reysende / die auff ihre rechte  
Bege



Bege sind/ zu Wasser vnd zu Lande/ daß sie mit wolverrich-  
teter Sachen zu den ihrigen kommen mögen.

Hilff vns/ O H Erre Gott auß aller Noth/ vnd wenn vn-  
ser Stündlein vorhanden ist/ so nimb vns gnädiglich auß  
diesem Jammerthal/ vnd verseße unsere Seele in den Him-  
mel/ da wir dich loben/ dancken vnd preisen wollen immer  
vnd ewiglich/ Amen.

## Für Vergebung der Sünden.

**H** Erre Gott Himlischer Vatter/der du nicht lust hast an  
der armen Sünder Todt/lässest sie auch nicht gern ver-  
derben/sondern wilt daß sie bekehret werden vnd leben:  
Wir bitten dich von Herzen/ du wollest die wohlverdiente  
straffen vnser Sünde gnädiglich abwenden/ vnd vns fortan  
deine Barmherzigkeit mildiglich verleihen/ durch Jesum  
Christum Amen.

Ein anders.

**O** Allerliebster H Erre Jesu Christe/erbarme dich vber vns  
arme Sünder/ vnd sihe vns an mit den Augen deiner  
Barmherzigkeit/ wie du angesehen hast Mariam  
Magdalenam/ die bußfertige Sünderin/ als sie lag zu dei-  
nen Füßen/ vnd herzlich weynet vber ihre Missethat: Vnd  
den Zölnier im Tempel/als er an seine Brust schlug/ vnd vmb  
gnade bat: Vnd den Mörder am Creutz/ welcher bey dir die  
Absolution suchte vnd fand/ laß dieselbige auch heut mich bey  
dir finden/ sprich/ sprich du vns im Himmel loß/ vnd entbin-  
de vns/



de vns/ du Gott des Trosts / daß wir von deinem Angesicht  
nicht verstoßen werden / sondern in deiner Furcht wandeln/  
dir im Glauben vnd Lieb dienen vnd gefällig seyn / Amen.

### Für Fried vnd Eintracht.

1. **V** Erlehen vns Frieden gnädiglich / **H** Erz **G**ott zu vnsern  
zeiten / es ist auch ja kein ander nicht / der für vns könnte  
streiten / denn du vnser **H** Erz **G**ott alleine. Gib vnserm  
König vnd aller Obrigkeit Fried / vnd gut Regiment / daß  
wir vnter ihnen ein Christliches / Erbar / Ruhfames Leben  
führen mögen / in aller Gottseligkeit vnd Erbarkeit / Amen.

Ein anders.

2. **H** Erz **G**ott Himlischer Vatter / der du heiligen Muth/  
guten Rath / vnd rechte werck schaffest / gib deinen Die-  
nern Friede / welchen die Welt nicht kan geben / auff daß  
vnser Herben an deinen Gebotten hangen / vnd wir vnser  
Zeit durch deine Beschützung / still vnd sicher für Feinden le-  
ben / durch Jesum Christum vnsern **H** Erzn / Amen.

Ein anders.

**G** Allmächtiger Ewiger Gott / ein König der Ehren / vnd  
**H** Erz Himmels vnd der Erden / durch welches Geiße  
alle Ding geregieret / durch welches außverschung alle  
Ding geordnet werden / du bist ein Gott des Friedes / von  
dem alleine alle Einigkeit vnd Fried zu vns kompt / wir bit-  
ten dich / du wollest vns vnser Sünde vergeben / vnd mit  
deinem Götlichen Frieden vnd Einigkeit begnaden / damit  
wir



wir in deiner Furcht / deinem Namen dienen / vnd du allezeit  
von vns gepreiset werdest / der du mit dem Sohn vnd heil-  
gen Geist lebest vnd regierest / wahrer Gott von Ewigkeit zu  
Ewigkeit / Amen.

Für den König.

**G** Allmächtiger Gott / Himmlischer Vatter / wir bitten  
dich / durch Jesum Christum deinen lieben Sohn / du  
wollest vnsern König gnädiglich ansehen / Regiere ihn  
mit deinem Geist / vnd bewahre ihn mit deinen heiligen En-  
geln für aller Gefahr Leibes vnd der Seelen: Laß ihn vnter  
deinem Schuß allzeit für allem Unheil sicher seyn / vnd gib  
deine Gnad / daß wir durch diese seine Kette von vnsern  
Feinden erlöset / vnd durch seine glückliche Wiederkunfft er-  
frewet werden mögen / wir wollen dich hiesür loben / ehren  
vnd preisen allezeit / Amen.

Ein anders.

**H** ERN / der König frewet sich in deiner Krafft / vnd wie  
ganz frölich ist er vber deiner Hülffe / du gibest ihm sei-  
nes Herzens Wunsch / vnd wegerst nicht / was sein  
Mund bittet. den du vberschüttest ihn mit gutem Segen / du  
settest eine güldene Krone auff sein Haupt / er bittet dich vmb  
das Leben / so gibest du ihm ein langes Leben jummer vnd ewig-  
lich / er hat grosse Ehre an deiner Hülffe / du legest Lob vnd  
Schmuck auff ihn / denn du settest ihn zum Segen ewiglich /  
du erfrewest ihn mit Freude deines Antlitzes. **H** ER: erhöre

2.

*Psal. 21.  
v. 1. 2. 3. 4.*

*Psal. 20.  
v. 1. 2. 3.*

**B** ij **ih**





ihn in der Noth / der Name des Gottes Jacob beschütze ihn.  
 Sende ihm Hülffe vom Heiligthumb / vnd stärke ihn auß  
 Zion / Bedencke all seines Speisopffers / vnd sein Brand-  
 opffer müsse fett seyn. Gib ihm was sein Herz begeret / vnd  
 erfülle alle seine Anschläge / hilff deinen Gesalbten / vnd erhö-  
 re ihn in deinem heiligen Himmel / durch Iesum Christum /  
 Amen.

Ein anders.

3. **G**OTT gib vnserm Könige / vnd aller Obrigkeit Fried  
 vnd gut Regiment / daß wir vnter ihnen ein Christli-  
 ches / ruhiam / stilles Leben führen mögen / in aller Gott-  
 seligkeit vnd Erbarkeit / Amen.

Ein anders.

4. **G**ewiger / Barmherziger Gott Himmlischer Vatter / der  
 du aller Könige Herzen in deinen Händen hast / vnd len-  
 ckest sie wohin du wilt / schaffe du Mittel in diesem müh-  
 seligen Kriege zum Christlichen Vertrag / Fried vnd Einig-  
 keit / daß alle Feindschafft / Unwillen vnd Mißverstandt mö-  
 ge auffgehoben werden. Hilf heiliger Gott / der du alle hülffe  
 thust / die auff Erden geschicht / auff daß wir ein ruhiges vnd  
 stilles Leben führen mögen in aller Gottseligkeit vnd Erbar-  
 keit. Wir haben alle deine Plagen wol verdienet mit vnsern  
 Sünden / Vbertretungen vnd Missethaten. Straffe aber  
 vns nicht in deinem Zorn / vnd züchtige vns nicht in deinem  
 Grimm. Straffe vns zur Besserung vnd nicht zum Ver-  
 derben / erleuchte unsere Augen / daß wir im Tode nicht ent-  
 schlaf.

Prov. 21/1.

1. Tim. 2/1.

Sudith. 8.  
9.20.



schlafen / kehre dich wieder zu ons / vnd sey deinen Knechten <sup>Psa. 90/13.</sup>  
 gnädig / erfülle ons früe mit deiner Gnade / so wollen wir  
 ons freuen / vnd frölich seyn vnser Lebenlang : Erfreue ons  
 nun wider / nach dem du ons so lang plagest / nach dem wir so  
 lang Unglück leiden. Bedencke nicht vnserer vortigen Misse-  
 that / Erbarme dich vnser bald / denn wir sehr dünne worden  
 sind / hilff du ons / Gott vnser Helffer / vmb <sup>Monac.</sup> deines Namens  
 Ehre willen. Kette ons vnd vergib ons vnser Sünd / vmb <sup>Orat.</sup> deines Namens willen / denn du bist <sup>Psal. 97/17.</sup> H Erz der Allerhöchste  
 vber den ganzen Erdboden / Langmütig von grosser Güte  
 vnd sehr gnädig / vnd straffest die Leut nicht gern / denn du  
 hast nach deiner Güttigkeit zugesagt Bussse zur Vergebung  
 der Sünde. Wir dein Volck / vnd Schafe deiner Weyde /  
 wollen dir dancken ewiglich / vnd deinen Ruhm verkündigen  
 für vnd für.

5.

## Für allem Vbel.

**H** Erz Gott Himlischer Vatter / der du der Elenden seuff-  
 Ben nit verschmähest / vnd der Betrübten Herzen ver-  
 langen nicht verachtest / sihe doch an vnser Gebet / wel-  
 ches wir in vnser noth fürbringen / vñ erhöere ons gnädiglich /  
 daß alles / so beyde vom Teuffel. vnd Menschen wider ons  
 strebet / zu nichte gemacht / vnd nach dem Rath deiner Güttig-  
 keit verstorret werde / auff daß wir von aller Ansechtung vn-  
 versehret / dir in deiner Gemeine dancken / vnd allzeit loben /  
 durch Jesum Christum deinen Sohn / vnsern H Erzm.

B. iij

Ein



Ein anders.

2. **G** HERR Gott Himmlischer Vatter / du weißt / daß wir in so mancherley Gefahr / vor Menschlicher Schwachheit / nicht mögen bleiben / verlenhe vns beydes an Leib vnd Seel / krafft / daß wir alles / so vns omb vnser Sünde willen quelet / durch deine Hülff überwinden / omb Jesu Christi vnseres HERRN willen / Amen.

Ein anders.

3. **M**ächtigster Ewiger Gott / der du vns arme Sünder / auß lauter Barmherzigkeit / zu deiner Erkänntniß / in Christo Jesu / deinem lieben Sohn / beruffen hast / wir bitten dich von ganzem Herzen / du wollest vns durch deinen heiligen Geist regieren / vnd mit deinen heiligen Engeln bewahren / daß weder Teuffel / noch böse Menschen / oder vnser sündliches Fleisch / vns in sicherheit stärcken / ein bößhaftiges vnd ärgerliches Leben auff dieser Erden zu führen: sondern daß wir von dem allen erlöset / dich stets für Augen haben / ober alle ding lieben / vnd vnsern Nechsten / als vns selbst / vnd also im Glauben / Liebe / Hoffnung vnd Gedult zunehmen / biß vnser Heyland Jesus Christus komen wird / vns von allem Vbel / damit wir hie gequelet werden / zu erlösen / vnd zu sich zu nehmen in die ewige Freud / welchen sampt dir vnd Gott dem heilgaen Geist / sey Lob vnd Danck von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

6. Bl.



## Wider die Feinde.

**O** Jesu Christe / du Sohn des lebendigen Gottes / du  
 bist ein rechter Kriegsmann / vnd ein Fürst ober das  
 Heer des HERN / starck vnd mächtig im Streit / sihe /  
 deine Feinde wüten / vnd die dich hassen / empören sich. Sie  
 machen listige Anschläge wider dein Volck / vnd rathschla-  
 gen wider deine Verborgene / kommet sagen sie / laffet sie vns  
 außrotten / daß sie kein Volck seyn / daß des Namens Israel  
 nit mehr gedacht werde. Wir verlassen vns nicht auff unsere  
 Macht / denn wir wissen / daß ein Könige nicht helffe seine  
 grosse Macht / ein Riese wird nicht errettet durch seine grosse  
 Krafft / Koffe helfen auch nicht / vnd ihre grosse Stärcke psal. 3/16.  
 errettet nicht / sondern auff deine Hülffe / der du unsere Zu- psal. 61/4.  
 flucht bist / vnd ein starcker Thurn für vnsern Feinden. Denn  
 mit dir können wir Kriegsvolck zerschmeissen / vnd mit vn- ps. 18/30.  
 serm Gott ober die Lawren springen / mit dir können wir ps. 60/14.  
 Thaten thun / du kanst unsere Feinde untertreten / unsere  
 Feinde umbgeben vns / aber im Namen des HERN wol- ps. 118/10.  
 len wir sie zerhaben / sie umbgeben vns als Timmen / vnd  
 dämffen / wie ein Fektor in Dornen / aber im Namen des Exod. 14.  
 HERN wollen wir sie zerhaben. Du stärbest Pharao mit v. 27.  
 seinem Kriegsheer ins rothe Meer / du führetest Sennabe- 1. Reg. 19.  
 rib zu rück in sein Land / Du stärbest den stolzen Haman? v. 25.  
 Du stärbest den stolzen Holofernem / also stärk auch vn- Esth. 7/9.  
 sere Jud. 7/20.  
ps. 83/10.  
ps. 7/17.  
ps. 59/17.



Sere Feind/thue ihnen als den Midianitern/als Siffera/als  
Zabin an dem Bach Rison/mache ihre Fürsten als Dreb vnd  
Seeb / alle ihre Obristen als Seba vnd Zalmuna / laß ihre  
Vnglück auff ihren Kopff kommen/vnd ihr Frevel auff ihren  
Scheitel fallen/ so wollen wir singen von deiner Macht/vnd  
des Morgens rühmen deine Güte / denn du Gott bist vnser  
Beschützung vnd Zuflucht in vnser Noth / Amen.

*Königs Assa Gebet/*

2. Chroni. 14. 11.

**A**ssa rieß an den HERRN seinen Gott/vñ sprach. HERR/  
es ist bey dir kein vnterscheid / helfen vnter vielen / oder  
da keine krafft ist / hilff vns HERR vnser Gott / denn wir  
verlassen vns auff dich/vnd in deinem Namen sind wir kom-  
men wider diese Menge / HERR vnser Gott / wider dich ver-  
mag kein Mensch etwas.

*Juda Macchabei Gebet/*

1. Macchab. 4. v. 8.

**J**udas sprach zu seinem Volck : Fürchtet euch nicht für  
dieser grossen Menge / vnd für ihrer Macht erschrecket  
nicht / gedencckt / wie vnser Vätter im rothen Meer erret-  
tet sind / da ihnen Pharaon mit einem grossen Heer nachenlete.  
Lasset vns gen Himmel ruffen / so wird der HERR vns auch  
gnädig seyn / vnd an den Bund gedenccken / den er mit vnsern  
Vätern gemacht hat / vnd wird unsere Feinde für vnsern  
Augen vertilgen / vnd alle Feinde sollen inne werden / daß  
Gott ist / der sich Israel annimpt / hilfft vnd errettet.

Lutheri



## Lutheri Gebet / für die Kriegsleute/

Tomo 3. Ienensi, fol. 330.

**G**ütlicher Vatter/ hie bin ich / nach deinem Göttlichen Willen/ in diesem eusserlichen Werck vnd Dienst meines Oberherren/ wie ich schuldig bin/ dir zuvor vnd demselbigen Oberherren vmb deinet willen. Vnd dancke deiner Gnaden vnd Barmherzigkeit / daß du mich in solch Werck gestellet hast/ da ich gewiß bin/ daß es nicht sünde ist / sondern recht / vnd deinem Willen ein gefälliger gehorsamb ist. Weil ich aber weiß / vnd durch dein gnadenreiches Wort gelernet habe/ daß keines vnser guten werck vns helfen mag/ vnd niemand als ein Krieger/ sondern allein als ein Christ muß selig werden/ so will ich mich gar nicht auff solchen meinen Gehorsamb vnd Werck verlassen/ sondern dasselbige deinem Willen frey zu dienste thun/ vnd glaube von Herzen/ daß mich allein das vnschuldige Blut deines lieben Sohns/ meines HERN Jesu Christi/ erlöse vnd selig mache/ welches er für mich (deinem gnädigen willen nach) gehorsamllich vergossen hat. Da bleib ich auff / da lebe vnd sterbe ich auff / da streite vnd thue ich alles auff / erhalte lieber HER: Gott Vatter/ vnd stärke mir solchen Glauben / durch deinen heiligen Geist / Amen.

Wider die Pestilenz vnd gefährliche  
Seuchen.

**A**lmächtiger Gott / ein HER: vnd Vatter alles Trosts vnd Gnaden/ erbarm dich vber vns vnd deine arme  
G Christi



Christenheit / vertilge vns nicht in deinem Grimm vnd Zorn /  
 durch die Seuche der Pestilenz / sondern wie du zur zeit des  
 Königs Davids dem Engel vnd Verderber des Volcks be-  
 fihlest / daß er seine Hand abziehe / vnd auffhöre zu würgen :  
 Also schaffe / O du getrewer Gott / daß diese schreckliche Ru-  
 the deines Grimms auffhöre / vns vnd deine betrübtete Ge-  
 mein zu verderben. Stärcke vns in Krafft deines seligmä-  
 chenden Worts / daß wir an Leib vnd Seel gesund / dich wah-  
 ren Gott hie zeitlich vnd dort ewiglich preisen vnd loben / O  
 HErr Iesu Christe vmb deines schmerzlichen bitteren Lei-  
 dens willen / nimb dich vnser an in dieser hohen Noth / bitte  
 für vns bey dem Himlischen Vatter / vertritt vns gegen dem  
 schweren Zorn Gottes / vergib vns vnser Sünde / schenck  
 vns deine Vnschuld / gedencke vnter dieser schweren Ruthe /  
 damit du vns heimsuchst / wie sawer wir dir zu erlösen wor-  
 den sind / vnd laß dein vnschuldiges Blutverglessen an vns  
 nicht verloren werden. O heiltiger Geist / komm in vnser  
 krafftlose Herzen / vnser Seele zu laben / zu stärken vnd zu  
 erquicken / vnd wenn wir ja diese deine Straffe auch fühlen  
 vnd leiden sollen / so erbarme dich vnserer Seelen in der stun-  
 de / da sie auß diesem Jammerthal abscheidet / leyte sie in die  
 Gnadenschos vnser Erlösers Christi / da sie der ewigen  
 Ruhe vnd Wonne theilhaftig werden möge / Bestättige in  
 was die Gnadenreichen Verheissungen / so wir auß Gottes  
 Wort gelernet. Nimb hinweg allen Unglauben / Zweifel  
 vnd Ungedult / vnd mach vns willig GOTT dem HErrn zu  
 gehor-



gehorsamen nach seinem Willen / der du lebest mit Gott dem  
Vatter vnd dem Sohne / immer vnd ewiglich / Amen.

Von der Absolution vnd heiligen  
Abendmahl.

**A**ch du frommer Herr Jesu Christe / ich kan vnd ver-  
mag deine grosse Liebe gegen mir / die du mir jezo hast laf-  
sen widerfahren / weder mit Worten noch Gedanken  
genugsam loben / daß du mich armen Sünder wiederumb zu  
Gnaden angenommen / vnd mit deinem wahren Leib vnd  
Blut zum ewigen Leben gespeiset vnd geträncket hast / Laß  
dir aber gefallen das Danckopffer meines Herzens vnd  
Mundes / so viel ich jezund in diesem armen Fleisch vnd  
Blute kan vnd vermag dich zu loben / biß ich gar zu dir kom-  
me / vnd dich vollkömlich in alle Ewigkeit möge ehren vnd  
preisen. Gib mir in des deines heiligen Geists / der mich lehre  
erkennen / was du an mir gethan hast / auff daß ich im Glau-  
ben / Lieb / Hoffnung vnd Gedult anfangen ein neues Leben  
zu führen / dir zu Lob vnd Ehren / zu Besserung meines Le-  
bens / vnd zu Nutz meines Nächsten / vmb deines thewren  
Verdienstes vnd Erlösung willen / Amen.

Des Schweden Gebett / so er durch sein Feldlä-  
ger thun lassen / wie er das Volck von den Schiff-  
fen zu Lande gesetzt.

**A**ch Gott / der du / wie vber den Himmel / also auch vber  
die Erden / vnd das wilde Meer herrschest / wie soll ich  
G ii dir



dir dancken / daß du mich die gefährliche vnd beschwerliche  
 See Reise so gnädiglich beschützet hast / Ach ich dancke / ich  
 dancke dir von eussersten meines Herzens / vnd bitte / weil du  
 weißt / daß dieser Zug / vnd mein Intent ja nicht zu meinen /  
 sondern eints vnd allein zu deinen Ehren / vnd deiner armen  
 bedrängten Kirchen zu Trost vnd Hülffe angesehen vnd ge-  
 meynet / So wollestu mir auch / woferne das Stündlein /  
 Das von dir bestimmet / vorhanden / darinn du deinem Volck  
 vnd Auserwehlten Hülffe senden wilst / ferner Gnad vnd  
 Segen / auch sonderlich gut Wetter vnd Wind verleyhen  
 vnd bescheren / daß ich meine hinterlassene Armada / die ich  
 auß so mancherley Nationen vnd Völcker versamblet / mit  
 frölichen Augen bald bey mir sehen / vnd dein  
 heiliges Werck fortsetzen  
 möge.

E N D E.



Ni 2086

ULB Halle 3  
001 923 03X



P  
Sv

WNA











egs Gebett/  
de

# Swedischen

träuchlich /

dnet

VIDI, des Feld-

residentem.

2. 13. 14.

der HER ewer Gebett  
ht ablasset / mit fasten  
i / gedencft an Mosen /  
RN / der nicht mit dem  
heiligem Gebet den A  
auff seine Krafft vnd  
Schildt / Wagen / vnd  
auch gehen allen Fein-  
so bessert / wie jhr ange-



Jahr / 1631.

z.  
74

1

